

Pflege- und Wartungshinweise Holz- und Kunststoffelemente

Oberfläche Holzelemente

Diese Holzfenster sind ausgerüstet mit einer hochwertigen Oberflächenbehandlung zum Schutz vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen. Der Schlussanstrich erfolgte mit der umweltfreundlichen, schadstoffarmen Dickschichtlasur.

Bei Verputzarbeiten ist die Oberfläche durch Abdecken sorgfältig zu schützen. Es ist darauf zu achten, dass nur Klebänder zur Anwendung kommen, die UV-beständig und mit wasserverdünnbaren Acryl-Lacken verträglich sind.

Da in Neubauten häufig eine sehr hohe Luftfeuchtigkeit vorhanden ist, sollten die Fenster so oft wie möglich geöffnet werden (Stoßlüftung), damit diese Feuchtigkeit heraus kann.

Für die Reinigung der Oberfläche dürfen in keinem Falle aggressive Stoffe wie Lösemittelreiniger, Scheuermittel oder herkömmliche alkalische Allzweck-Reiniger verwendet werden. Diese würden der Oberfläche nur schaden, da die Lackierung angegriffen wird. Verwenden Sie grundsätzlich bei der Feuchtreinigung Neutralseifen oder neutrale Allzweck-Reiniger.

Ein- bis zweimal im Jahr sollten Sie die Holzoberfläche mit einem Holz Balsam behandeln. So haben Sie über viele Jahre eine geschützte und optisch einwandfreie Oberfläche.

Sollten Schäden durch Verwitterung oder mechanische Einwirkung entstehen, so müssen diese sofort beseitigt werden z. B. mit einer entsprechenden Renovierungslasur.

Oberfläche Kunststoffelemente

Die Oberfläche der Kunststofffenster ist so beschaffen, dass sie gegen Kalk und Zement völlig unempfindlich ist. Demgegenüber sind Kalk- und Mörtelspritzer auf Beschlagteile und Glasscheiben zu vermeiden, weil hierdurch Verätzungen nicht auszuschließen sind und die Oberflächen dieser Materialien verkratzt werden können. Auch eine Blockierung der Beschläge könnte die Folge sein. Funktionsstörungen der Dichtungen sind dann möglich, wenn Mörtelreste nicht gründlich beseitigt wurden.

In gewissen Zeitabständen ist auch ein Kontrollieren der Entwässerungsöffnungen in den Rahmenprofilen erforderlich. Ein absolut einwandfreier

Ablauf bleibt nur dann gewährleistet, wenn diese sauber sind.

Unsere weißen Kunststofffenster sind oberflächenglatt und durchgehend eingefärbt, während die DEKOR-Fenster eine maserierte Oberfläche haben. Beide Arten lassen sich leicht reinigen und pflegen. Verwenden Sie aber zur Reinigung keine scheuernden Mittel, damit würden Sie vor allem die DEKOR-Oberflächen zerstören und die Witterungs- und Farbbeständigkeit verringern.

Nehmen Sie zur Reinigung am besten eine leichte Spülmittel-Lösung. Allgemeine Verschmutzungen durch Staub und Regen lassen sich damit schnell beseitigen. Mittel wie Nitro-Verdünnung, Benzin oder ähnliches sind grundsätzlich zu vermeiden.

Reinigen Sie Ihre Kunststofffenster regelmäßig von außen. An den Kanten und Flächen können sich Umweltschutz, sowie Teer- und Eisenpartikelchen von der Straße und auch Blütenstaub absetzen, die durch Sonneneinstrahlung in die Oberfläche eingebrannt werden. Festsitzender Belag lässt sich nur noch schwer entfernen.

Drehkippbeschlag

Sie haben Fenster mit hochwertigen Drehkippbeschlägen in Benutzung genommen. Jedes Fenster unterliegt, wie andere Bauteile auch, einer normalen Abnutzung. Die Leichtgängigkeit des Fensterbeschlages sowie die Lebensdauer Ihrer Fenster hängt im wesentlichen von der Pflege ab.

Es sind an Ihren Fenstern und Fenstertüren mindestens jährlich - alle beweglichen Teile und alle Verschlussstellen zu fetten und auf Funktion zu prüfen sowie - alle Schrauben der Fenstergriffe nachzuziehen

Bei auftretenden Störungen, die eine sichere Funktion des Fensters nicht mehr gewährleisten, verständigen Sie uns bitte umgehend.

Bei Bedarf übernehmen wir gegen entsprechende Vergütung die Flügeleinstellung.

Auch die Dichtung im Fenster sollten Sie ab und zu kontrollieren. Die Dichtung darf nicht gestrichen und nicht mit scharfen Reinigungsmitteln behandelt werden.

Hinweise auf Gefahren, Unterlassungen und Bedienung

Um Schäden am Fenster zu vermeiden folgendes beachten:

- Flügel nicht zusätzlich belasten
- Flügel nicht gegen die Leibung überdrehen
- keine Gegenstände zwischen Rahmen und Flügel klemmen
- Um Unfälle zu vermeiden wird auf folgende Gefahren hingewiesen:
 - Die Verletzungsgefahr durch Einklemmen im Spalt zwischen Rahmen und Flügel
 - die Absturzgefahr am geöffneten Fenster
 - Verletzungen durch Windstoß in Drehstellung

Gewährleistung erhalten

Die Hinweise zur Pflege- und Wartung, zur Vermeidung von Schäden und Unfällen sowie zur Bedienung sind auch zur Aufrechterhaltung der Gewährleistung unbedingt zu beachten und zu befolgen!

Tips „Schwitzwasserbildung“

Sorgen Sie, je nach Nutzung, mehrmals täglich für einen kurzen Luftaustausch.

Ein gutes, gesundes Wohnklima verlangt 40% bis 60% relative Luftfeuchtigkeit. Merke: Eintretende Kaltluft senkt bei Erwärmung die relative Luftfeuchtigkeit im Zimmer.

Zu vielen Pflanzen, zu dicht durch Vorhänge und Rollos abgeschlossene Fensterflächen, können zum Beschlagen der Fenster führen. Kleine Veränderungen schaffen oft Abhilfe.

Schimmelbildung im Fensterbereich setzt immer hohe Luftfeuchtigkeit und geringe Luftbewegung voraus. Auch hier ist Trocknung durch Luftaustausch der erste Schritt zur Verbesserung. Ist Schimmelbildung im Bereich der Mauerleibung erkennbar, sind die Profilloberflächen gründlich zu reinigen, weil sich auch hier Schimmelsporen ansetzen können.

Achtung: Ein festgetrockneter Belag von Küchen- oder Wohndunst oder angetrocknete Pilzflecken lassen sich nur noch schwer entfernen. Wenn Sie diese Tips befolgen, werden Sie keine Feuchtigkeitsprobleme und keine schwitzenden Fenster haben.